

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Schwarzwald, Odenwald, Bodensee

Baedeker, Karl

Leipzig, 1921

17. Von Freiburg nach Basel

[urn:nbn:de:bsz:31-244696](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244696)

14km **Riegel-Ort** (183m; Gasth. z. Kopf), an der Mündung der Dreisam in den Leopoldskanal, mit 1480 Einw. und großer Brauerei. Hübsche Aussicht von der hochgelegenen *Michaeliskapelle* (xv. Jahrh.), 10 Min. südlich. Mit dem 1½km östl. gelegenen Bahnhof der Linie Offenburg-Freiburg (S. 79) ist der Ort durch eine Zweigbahn und eine Landstraße verbunden.

WESTL. UND NÖRDL. KAISERSTUHLBAHN von Breisach nach Riegel. *Breisach* s. S. 89. Die Bahn wendet sich dem Westabhang des Kaiserstuhls zu. — 4km *Achtkarren*; das Dorf 1½km nordöstlich. — 8km *Oberrotweil* (209m; Gasth. z. Rebstock, 10 Min. vom Bahnhof. Landstraße nach Bötzingen s. S. 90).

10km *Burkheim-Bischoffingen*. Das altertümliche Städtchen Burkheim (211m; Gasth. z. Adler) liegt ¼ St. westl., Bischoffingen (230m; Gasth. z. Rebstock) 20 Min. östl. vom Bahnhof. ¾ St. nordwestl. von Burkheim die Ruine *Sponeck* (209m; Wirtsch.), auf einzelstehender Höhe nahe dem Rhein; den Rückweg nehme man (½ St.) nach der nächsten Bahnstation — 12km *Jechtingen*.

14km *Sasbach* (183m; Gasth. Löwe), von wo man die Ruine *Limburg* (269m; ½ St.; Wirtsch.) besucht, angeblich Geburtsstätte des deutschen Königs Rudolf von Habsburg (1218), mit Aussicht über den zu Füßen der Ruine vorbeifließenden Rhein.

Die Kaiserstuhlbahn biegt nach O. um und führt am Nordabhang des Berges hin. — 17km *Königsschaffhausen*.

21km *Endingen* (179m; Gasth.: Hirschen-Post, Pfauen, Sonne), alte, teilweise noch von Mauern umgebene Stadt mit 3000 Einwohnern. Das Rathaus, mit Glasgemälden und anderen Altertümern, ist von 1527; spätgotischer Marktbrunnen. — Endingen ist Ausgangspunkt zu einer Wanderung durch das Kaiserstuhlgebirge: vom Süden der Stadt r. auf dem „Augustiweg“ bergan in ¼ St. zur *St. Katharinakapelle* (494m), mit herrlicher Aussicht (Schlüssel zum Turm in Endingen, So. meist geöffnet); weiter zunächst östl. dann südl. immer auf dem Bergrücken fort, Bad Silberbrunnen (S. 90) l., das Dorf *Schelingen* r. lassend, über die Eichelspitze in 1 St. zu dem Bergsattel Vogelsang (S. 90).

25km *Riegel-Ort*, s. oben.

17. Von Freiburg nach Basel.

62km. Schnellzug in 1-¼ St., gewöhnl. Zug in 2¼-2½ St.

Freiburg s. S. 80. — Die Bahn überschreitet die Dreisam; l. öffnet sich das Hexental (S. 89). Weiterhin an den weinreichen Ausläufern des Schwarzwalds hin. In (3km) *Uffhausen*, (4km) *St. Georgen*, (7km) *Ebringen* (S. 89) halten nur die Vorortzüge. L. der Schönberg (S. 89). — 9km *Schallstadt-Wolfenweiler* (235m; Gasth. z. Löwen).

15km *Krozingen* (234m; Gasth.: Ochsen, 24 Z.; Bahnhofhotel), mit dem 1911 neuerbohrten heißen „Nenasprudel“, als Herzheilbad besucht. Nebenbahn nach Staufen-Sulzburg s. S. 183.

L. wird der Belchen (S. 185) sichtbar. — 21km *Heitersheim* (226m); das Städtchen (1480 Einw.; Gasth. Kreuz) liegt $\frac{1}{4}$ St. östlich. Das Schloß, aus dem xvi. Jahrh., war ehemed Residenz des „Herren Obersten Meisters Johanniter Ordens in Teutschland“.

29km *Müllheim*. — *Bahnhofswirtschaft*. — GASTHÖFE: Bahnhof-H., mit Garten u. Rest., 30 Z., recht gut; — im Ort: Löwe; Post, 15 Z. von 6 *M* an, F. $2\frac{1}{2}$, M. von 8 *M* an. — Warm- und Schwimmbad. — KLEINBAHN nach *Badenweiler*, s. S. 186; wer im Hochsommer abends ankammt, bleibe in Müllheim, da Badenweiler oft überfüllt ist.

Müllheim (232m), Städtchen von 3870 Einw., 2km vom Bahnhof, am Abhang des Gebirges gelegen, mit neuen kath. und prot. Kirchen, zieht sich fast $\frac{1}{2}$ St. lang an dem kleinen *Klemmbach* hin, in dessen Tal die Straße nach Badenweiler aufwärts führt. Berühmt ist der „Markgräfler Wein“, der an den Abhängen des Gebirges von Müllheim bis Grenzach (S. 210) wächst. — Nebenbahn westl. nach (4km) *Neuenburg*, am Rhein.

31km *Auggen* (Gasth.: Krone; Rebstock), mit stattlicher Kirche und den besten Markgräfler Weinlagen. — 35km *Schliengen* (241m). Eine Landstraße führt südöstl. über das (1km) Dorf *Schliengen* (Gasth. Krone) und (4km) *Liel*, mit Herrenhaus aus dem xviii. Jahrh., in dessen Hof eine Mineralquelle entspringt, nach (9km) *Kandern* (S. 190). — Die Bahn nähert sich dem hier vielverzweigten, an Auen und Kiesbänken reichen Rhein. Aussicht rechts. 39km *Bellingen*; 42km *Rheinweiler*. — 44km *Kleinkems* (257m), mit Zementwerk. — Stets in Windungen hoch über dem Rhein. Drei kleine Tunnel durchschneiden den Kalkfels des ehem. befestigten *Isteiner Klotz*. — 48km *Istein* (257m), altertümliches Dorf mit Schloß der Frhrrn. v. Freystedt. — 50km *Efringen-Kirchen*. — 54km *Eimeldingen* (266m). Der Zug überschreitet die *Kander*; herrliche Aussicht.

56km *Haltingen*: Nebenbahn nach *Kandern* s. S. 191.

58km *Weil-Leopoldshöhe*, von wo eine Verbindungsbahn westl. nach Lörrach führt, s. S. 194. Der Zug fährt, schon auf Baseler Gebiet, über die *Wiese*.

62km *Basel-Badischer Bahnhof*, s. S. 205.

17. Von Freiburg nach Basel.

